

# 200. Jahrestag – Übergabe der Herrschaft Rhäzüns an den Kanton Graubünden

Am Samstag eröffnete der Verein Herrschaft Rhäzüns Centenarfeier 2019 die Festivitäten mit einem feierlichen Gedenktakt im historischen Gerichtssaal auf Schloss Rhäzüns. Im Beisein von Regierungsvertretern, der Standespräsidentin und den ehemaligen Herrschaftsgemeinden wurde der Übergabe der damaligen Herrschaft Rhäzüns an den Kanton Graubünden vor genau 200 Jahren gedacht. Der direkte Nachfahre des letzten Herrschaftsverwalters des Hauses Habsburg überreichte symbolisch den Schlüssel von Schloss Rhäzüns an die Regierung Graubünden und Magdalena Martullo als Gastgeberin.



Bild: z.V.g.

Symbolische Übergabe des Schlüssel von Schloss Rhäzüns im Gerichtssaal (v.l.n.r. Friedrich von Toggenburg (Nachfahre letzter Verwalter von Österreich-Habsburg), Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin, Regierungsrat Christian Rathgeb, Magdalena Martullo, Christoph Blocher, Regierungsrat Mario Cavigelli, Pierino Casutt)

Am 19. Januar 1819, also vor genau 200 Jahren, wurde im Schloss Rhäzüns die Habsburger Herrschaft Rhäzüns dem Kanton Graubünden übergeben. Die damaligen Herrschaftsgemeinden Rhäzüns, Bonaduz, Domat/Ems und Felsberg beauftragten den Verein Centenarfeier Rhäzüns 2019, die entsprechenden Feierlichkeiten zu diesem Ereignis zu organisieren. Über Jahrhunderte waren die strategisch wichtigen Orte und Gebiete in Graubünden in wechselndem Eigentum. Vom 12. bis ins 15. Jahrhundert erweiterten die «Freiherren von Rhäzüns» ihr Herrschaftsgebiet mittels geschickter Bündnispolitik, Heiratsverbindungen und kriegerischer Auseinandersetzungen stetig. Mangels Nachkommen gelangte die Herrschaft Rhäzüns 1497 zu Habsburg-Österreich. Einheimische Familien wie die von Marmels, von Planta, von Stampa oder von Travers verwalteten das Gebiet in deren Auftrag. Von 1809 bis 1813 un-

terstellte der französische Kaiser Napoleon I. Rhäzüns der Kontrolle Frankreichs, bis nach seinem Sturz Österreich-Habsburg nochmals die Herrschaft übernahm. Anlässlich des Wiener Kongresses 1815 wurde die Herrschaft Rhäzüns dem Kanton Graubünden zugeteilt. Die 200-Jahr-Gedenkfeier fand auf dem ehrwürdigen Schloss Rhäzüns in Anwesenheit von rund 30 Gästen statt, darunter Altbundesrat und EMS-Ehrenpatron Christoph Blocher mit Gattin und Tochter Magdalena Martullo, den Regierungsräten Christian Rathgeb und Mario Cavigelli, Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin sowie dem Präsidenten des Vereins Centenarfeier Rhäzüns, Pierino Casutt. Der Gedenktakt fand just im eindrucksvollen Gerichtssaal statt, wo die Übergabe an den Kanton Graubünden vor genau 200 Jahren unterzeichnet wurde. In seinem historischen Streifzug erinnerte Christian Rathgeb an die bewegte Geschichte der Herrschaft



Bild: z.V.g.

Gedenktafel



Bild: z.V.g.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Compagnia Rossini.

Rhäzüns, bevor der Ur-Ur-Enkel des letzten Verwalters von Österreich-Habsburg, Friedrich von Toggenburg, den Schlüssel von Schloss Rhäzüns, wie anno 1819, an die anwesenden Regierungsvertreter und die Gastgeberin und heutige Eigentümerin Magdalena Martullo übergab. Der Schlüssel als Zeichen der Freiheit, Unabhängigkeit und der Selbstbestimmung fand im Gerichtssaal einen würdevollen Platz. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit Trommelwirbeln der Jungtambouren des Tambourenvereins Domat/Ems und feierlichen Klängen der Compagnia Rossini.

**Boa lingua**  
SPRACHAUFHALTE WELTWEIT

**ERLEBE SPRACHEN**  
WWW.BOALINGUA.CH

**GUTSCHEIN CHF 100!**  
PROMO-CODE: MKT\_INS

Der Gutschein wird bei der Buchung eines Sprachaufenthalts angerechnet. Nachträglich eingereichte Gutscheine können nicht mehr akzeptiert werden. Pro Buchung ist nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2019.

**syna**  
die Gewerkschaft  
www.syna.ch • 081 257 11 22